

# DATEN KOMPAKT

Ausgabe 2015

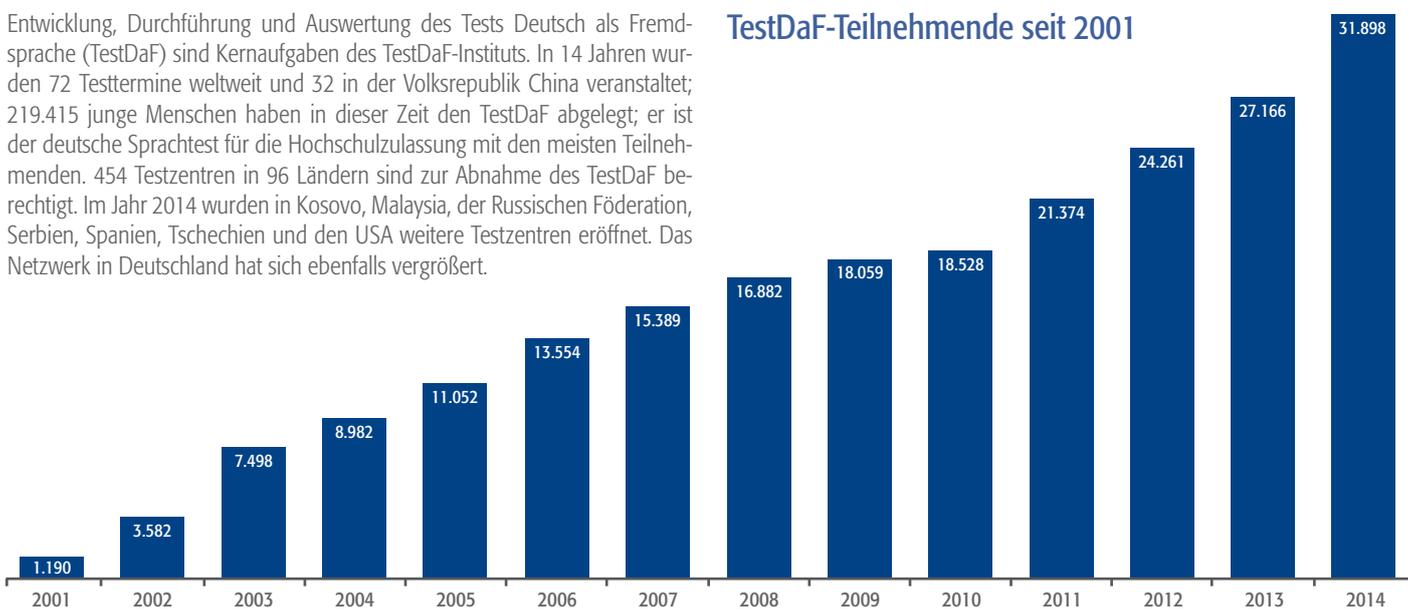
Jährlich gibt die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. (g.a.s.t.) mit „Daten kompakt“ eine statistische Übersicht zum TestDaF, TestAS, onDaF und zur DUO heraus. Die aktuelle Ausgabe informiert für den Zeitraum bis Ende 2014 über Sprach- und Eignungsprüfungen, die ausländische Studieninteressierte, Studienbewerberinnen und -bewerber an Testzentren der g.a.s.t. abgelegt haben.



www.testdaf.de

Entwicklung, Durchführung und Auswertung des Tests Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) sind Kernaufgaben des TestDaF-Instituts. In 14 Jahren wurden 72 Testtermine weltweit und 32 in der Volksrepublik China veranstaltet; 219.415 junge Menschen haben in dieser Zeit den TestDaF abgelegt; er ist der deutsche Sprachtest für die Hochschulzulassung mit den meisten Teilnehmenden. 454 Testzentren in 96 Ländern sind zur Abnahme des TestDaF berechtigt. Im Jahr 2014 wurden in Kosovo, Malaysia, der Russischen Föderation, Serbien, Spanien, Tschechien und den USA weitere Testzentren eröffnet. Das Netzwerk in Deutschland hat sich ebenfalls vergrößert.

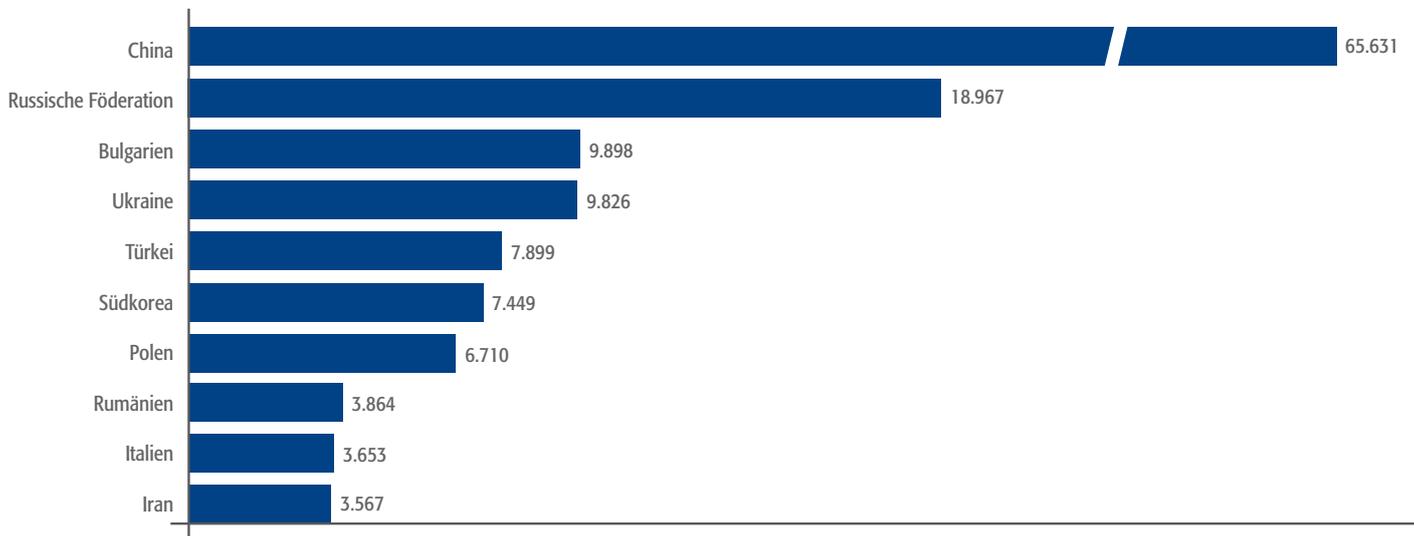
## TestDaF-Teilnehmende seit 2001



## Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen seit 2001

Bislang haben Deutschlernende aus 181 Ländern am TestDaF teilgenommen. Die am stärksten vertretene Nation ist China mit 65.631 Teilnehmenden (29,9% von allen). Im Jahr 2014 stammten 37,6% (12.008) aller Teilnehmenden

aus der Volksrepublik. Auf Platz zwei liegt erwartungsgemäß die Russische Föderation mit insgesamt 18.967 Teilnehmenden (8,6% von allen). Von dort kamen 2014 6,6% (2.121) der Prüfungskandidaten<sup>1</sup>.

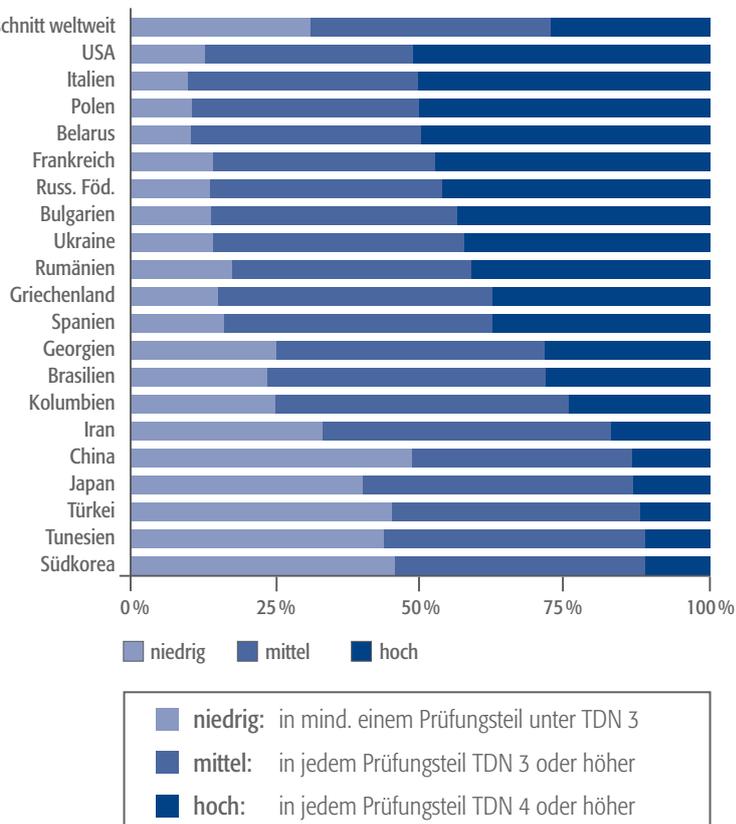


<sup>1</sup> Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung werden hier Ausdrücke wie „Studienbewerber“ usw. im generischen Sinne verwendet.

## TestDaF-Ergebnisse nach Herkunftsland

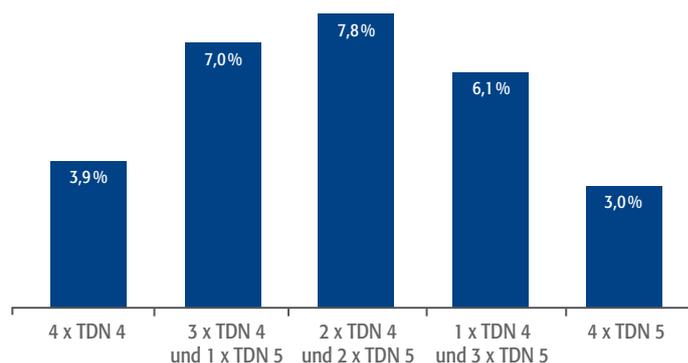
Geht man davon aus, dass eine Zulassung gemäß Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen die TestDaF-Niveaustufe (TDN) 4 in allen vier Teilprüfungen voraussetzt, erfüllen 27,8% der Teilnehmenden diese Anforderung ohne Einschränkung. 31,1% verfehlen in wenigstens einem Prüfungsteil die Mindestvoraussetzung TDN 3. Insgesamt dürften etwa 50% von allen die von Hochschulen unterschiedlich festgelegten sprachlichen Voraussetzungen zur Studienzulassung erfüllen. 68,9% aller Teilnehmenden (seit 2001) erhalten ein TestDaF-Zeugnis mit einem Ergebnis von TDN 3 in allen vier Teilkompetenzen oder besser.

Die Ergebnisse der TestDaF-Teilnehmenden variieren deutlich zwischen den Ländern und Regionen. Besonders leistungsstark sind Teilnehmende aus Ländern in Ost- und Mitteleuropa, in denen die Vermittlung der deutschen Sprache eine lange Tradition hat und der Spracherwerb früh, meist schon in der Schule, beginnt. Die Wahrscheinlichkeit, die sprachlichen Zulassungsanforderungen voll zu erfüllen, liegt bei belarussischen, polnischen und russischen Studienbewerberinnen und -bewerbern um 50%. Besonders gut schneiden auch Teilnehmende aus den USA, Italien und Frankreich ab. Insbesondere in einigen lateinamerikanischen, afrikanischen oder asiatischen Ländern, in denen erst unmittelbar vor Studienbeginn mit dem Deutschlernen begonnen werden kann, andere Lerntraditionen dominieren oder kaum Sprachschulen zur Verfügung stehen, sinkt der Anteil derer, die den sprachlichen Anforderungen gerecht werden, auf unter 20%. Häufig wird der TestDaF auch viel früher abgelegt als vom TestDaF-Institut empfohlen.



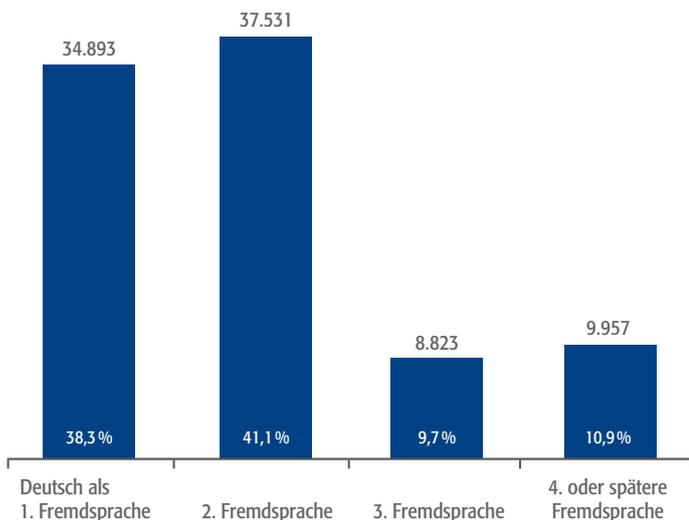
## TestDaF-Ergebnisse der hohen Leistungsstufe im Detail

Eine Differenzierung innerhalb der hohen Leistungsstufe und somit eine Erhöhung der sprachlichen Anforderungen über die TDN 4 in allen Prüfungsteilen hinaus, wie sie gelegentlich für einige Masterstudiengänge festgelegt wird, birgt für aufnehmende Hochschulen auch Gefahren. Nur 3,0% aller Prüfungsteilnehmenden (seit 2001) erreichen die Niveaustufe TDN 5 in allen vier Prüfungsteilen. Hinzu kommt, dass die Chancen, überdurchschnittliche Deutschkenntnisse zu erwerben, regional sehr unterschiedlich verteilt sind. Der TestDaF stellt ein Eingangsniveau ins Studium fest und gibt eine Prognose. Er bescheinigt nicht „fertige“ Sprachkenntnisse für alle sprachlichen Anforderungen im Laufe des Studiums. Aus dieser Perspektive spricht viel für moderate Aufnahmekriterien und verstärkte studienbegleitende Förderangebote.



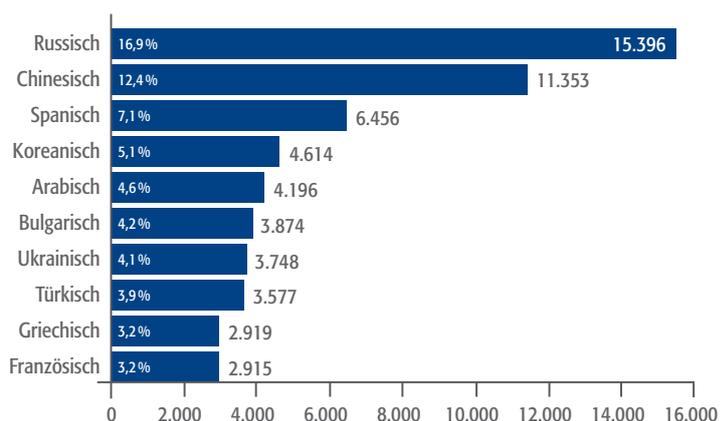
## Deutsch in der Reihenfolge des Fremdspracherwerbs

Seit 2010 werden vom TestDaF-Institut auch lernbiographische Daten erhoben. Es zeigt sich, dass 38,3% von allen Teilnehmenden Deutsch als erste Fremdsprache gelernt haben. Für 41,1% von allen ist Deutsch bereits die zweite Fremdsprache; 20,6% von allen verfügen über mindestens zwei weitere Fremdsprachen, die zeitlich vor der deutschen Sprache erworben wurden.



## Verteilung der Muttersprachen bei TestDaF-Teilnehmenden seit 2010 (Testtermine in allen Ländern außer VR China)

Berücksichtigt sind in dieser Grafik die weltweit und in Deutschland angebotenen Testtermine (ohne Tests in der Volksrepublik China). Daher liegt Russisch vor Chinesisch. Es ist bemerkenswert, dass Chinesisch dennoch den zweiten Platz einnimmt: Viele chinesische Studierende bereiten sich in Deutschland auf das Studium vor und nehmen hier am TestDaF teil. Spanisch sprechende TestDaF-Teilnehmende bilden die drittgrößte Gruppe; die meisten von ihnen kommen aus Lateinamerika.

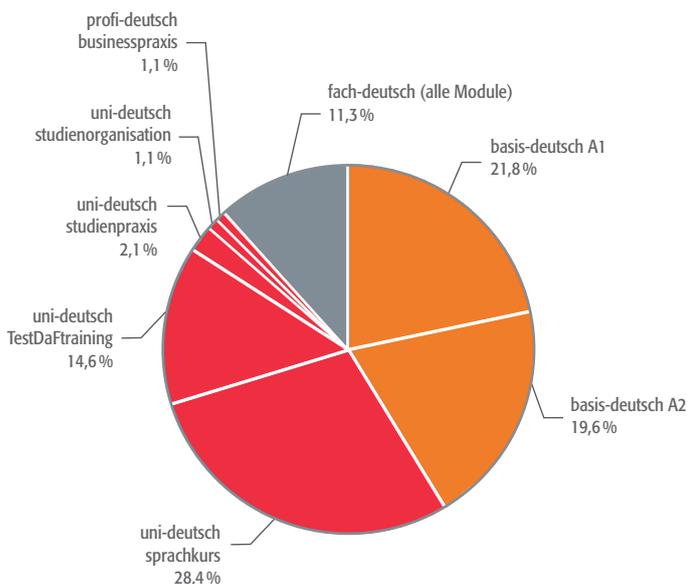
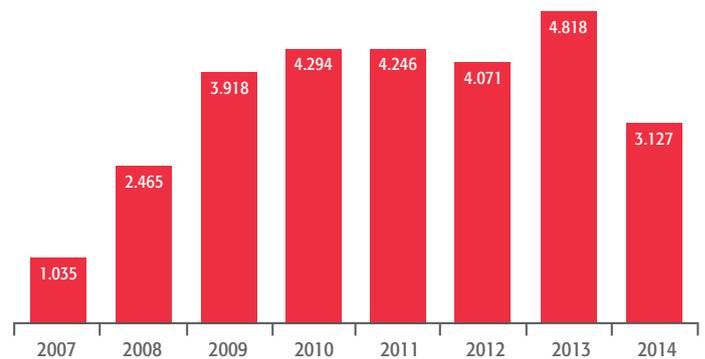


Die Deutsch-Uni Online (DUO) ist eine Lernplattform für den Fremdspracherwerb. Die Zahl der Studierenden, die weltweit mit der DUO eine Sprache lernen, betrug im Jahr 2014 3.127. Durch ihre Flexibilität und Ortsunabhängigkeit kommen die DUO-Lernmaterialien vor allem dort zum Einsatz, wo individuelle Angebote gefragt sind. Besonders DAAD-Stipendiaten und Studierende der Deutsch-Französischen Hochschule, aber auch ERASMUS-Studierende, die 2014 letztmals an DUO-Kursen teilnehmen konnten, profitieren davon, dass ihnen die DUO einen fließenden Übergang von

der Vorbereitung an der Heimathochschule zum Deutschland- oder Frankreichaufenthalt ermöglicht. Zahlreiche Institutionen nutzen die Kurse, um ihr Angebot über den Präsenzunterricht hinaus zu erweitern. In Regionen, in denen es an Strukturen und Institutionen für die Vermittlung der deutschen Sprache mangelt, hilft die DUO beim Erwerb grundlegender Kenntnisse für einen Studienaufenthalt oder ein Praktikum in Deutschland. Lernende des Goethe-Instituts können DUO-Module für Fachsprachenkurse und die TestDaF-Vorbereitung nutzen.

## DUO-Lernende seit 2007

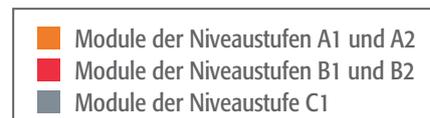
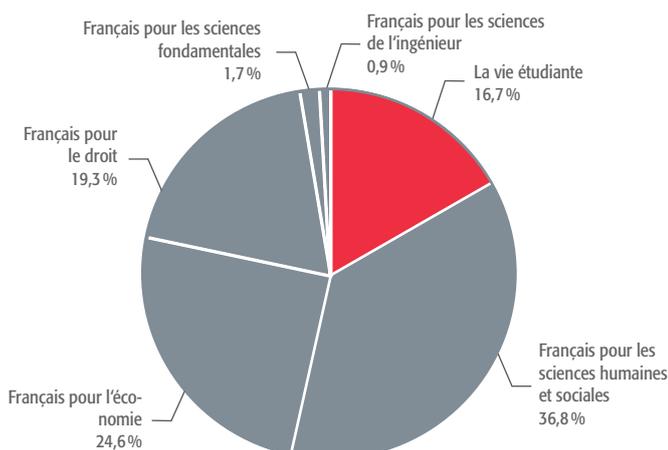
Die Kooperation von Ludwig-Maximilians-Universität und g.a.s.t. zur Entwicklung und Implementierung der Deutsch-Uni Online begann 2007. Im ersten Jahr der Kooperation nutzten 1.035 Lernende die virtuellen Lernangebote, 2014 waren es 3.127. Der Teilnehmer-Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren ist einerseits durch den Wechsel von der Programmgeneration ERASMUS zu ERASMUS+ bedingt. Andererseits wurden aufgrund der grundlegenden technischen Neugestaltung der DUO weniger Lernende in die Online-Kurse aufgenommen.



## Gebuchte DUO-Module 2013

Von den insgesamt 3.013 Deutschlernenden arbeiteten 47,3% mit Modulen der Niveaustufen B1 und B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Davon belegten 28,4% das Fertigkeitstraining *uni-deutsch sprachkurs*, 14,6% bereiteten sich mit dem Modul *uni-deutsch TestDaFtraining* auf den TestDaF vor. Der Anteil der Lernenden, die an Kursen der elementaren Sprachverwendung (A1 und A2) teilnahmen, lag bei 41,4%. Einen Fachsprachenkurs auf dem Sprachniveau C1 belegten 11,3%.

Zur Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt oder zum Training ihrer Fremdsprachenkenntnisse buchten 114 Studierende die Französischmodule der DUO. Sie arbeiteten mit dem Studienvorbereitungsmodul *La vie étudiante* (B2, 16,7%) oder einem der Fachsprachenmodule auf der Sprachniveaustufe C1, z. B. *Français pour les sciences humaines et sociales* (36,8%), *Français pour l'économie* (24,6%) oder *Français pour le droit* (19,3%). Die Lernangebote in weiteren Fremdsprachen werden nach Abschluss der technischen Umstellung auf den Standard HTML5 und inhaltlicher Überarbeitung wieder zur Verfügung stehen.

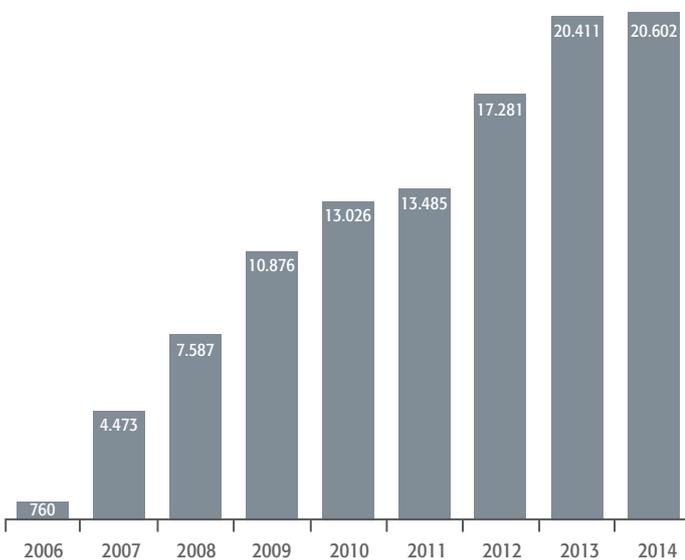


Der onDaF ist ein komplett internetgestützter Test zur Feststellung des Niveaus der allgemeinen Sprachkompetenz von Deutschlernenden. Der Test ermöglicht es, Teilnehmende nach ihrem Sprachniveau zu homogenen Lerngruppen zusammenzufassen, Rückmeldung über den erreichten Sprachstand zu geben und Lernfortschritte zu dokumentieren. Hochschulen in Deutschland überprüfen mit dem onDaF die Sprachkenntnisse jener „Incomings“, die keine formelle Sprachprüfung wie den TestDaF zur Zulassung benötigen (ERASMUS-Studie-

rende, Kurzzeitstipendiaten). Der Deutsche Akademische Austauschdienst verlangt den onDaF von Stipendienbewerberinnen und -bewerbern, um objektive Informationen über deren Sprachstand zu erhalten. Anhand von acht Texten mit je 20 Lücken (C-Test-Prinzip) wird die Sprachkompetenz analog zum GER auf den Niveaus A2 bis C1 festgestellt. Seit Januar 2015 steht nach dem gleichen Testprinzip der Englisch-Einstufungstest *onSET-English* zur Verfügung. Dieser Test ist zurzeit über die onDaF-Webseite erreichbar.

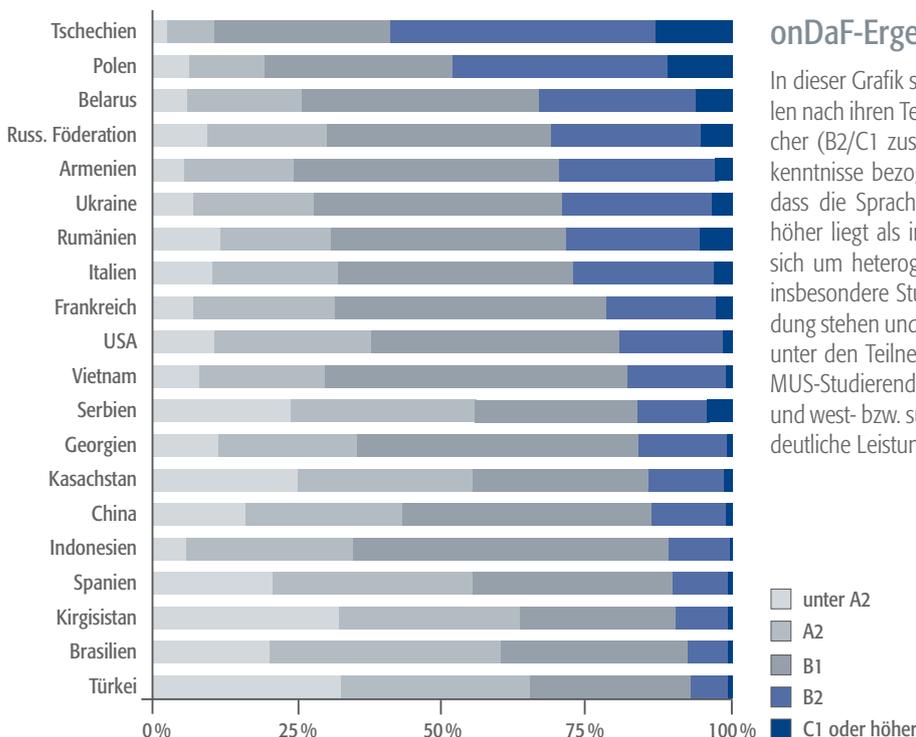
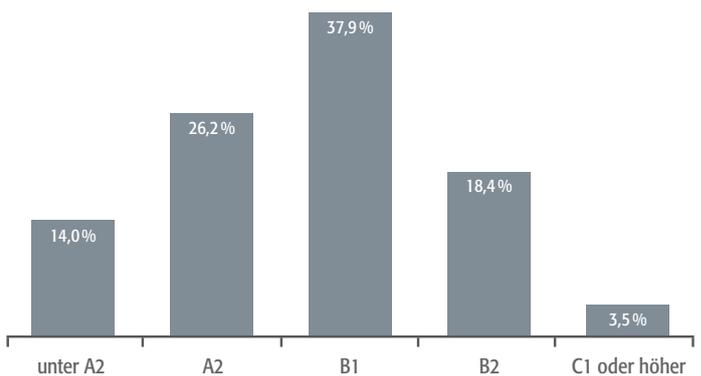
### onDaF-Teilnehmende seit 2006

Die Zahl der onDaF-Teilnehmenden ist seit 2006 deutlich gestiegen. Bis Ende 2014 gab es weltweit 108.501 onDaF-Prüfungen.



### onDaF-Ergebnisse seit 2006

Die Verteilung verdeutlicht, dass der onDaF wie intendiert zwischen den relevanten Sprachniveaus differenziert. Es zeigt sich z. B. im Hinblick auf den TestDaF, dass die meisten onDaF-Teilnehmenden mit dem Niveau B1 einen Sprachstand erreicht haben, der bei entsprechender sprachlicher Vorbereitung Chancen eröffnet, am TestDaF mit Aussicht auf Erfolg teilzunehmen. Besser noch stehen diese Chancen für jene Teilnehmenden, die den onDaF mit dem Niveau B2 oder höher abgelegt haben.



### onDaF-Ergebnisse nach Herkunftsland

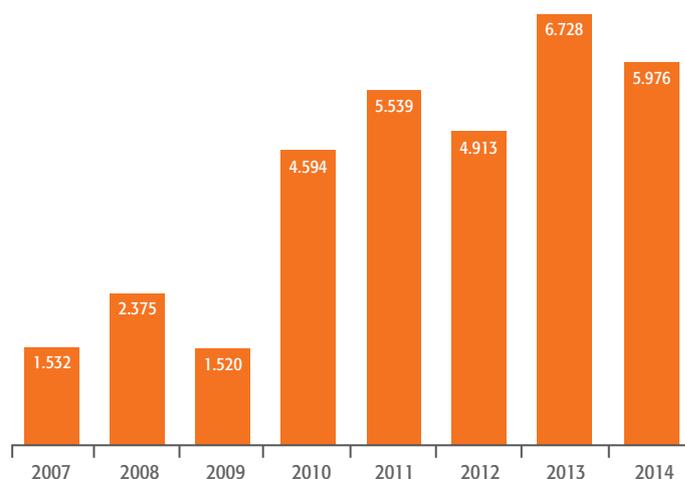
In dieser Grafik sind die 20 Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen nach ihren Testergebnissen aufgeführt: absteigend von stärker nach schwächer (B2/C1 zusammengefasst). Die Balken zeigen an, wie sich die Sprachkenntnisse bezogen auf die GER-Niveaus verteilen. Auch hier wird deutlich, dass die Sprachkompetenz in den östlichen Nachbarländern Deutschlands höher liegt als in anderen Regionen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass es sich um heterogene Teilnehmergruppen handelt. So legen z. B. in Brasilien insbesondere Studierende den onDaF ab, die am Beginn ihrer Sprachausbildung stehen und Deutsch in Vorbereitung auf ein Stipendium lernen, während unter den Teilnehmenden aus den östlichen EU-Staaten überwiegend ERASMUS-Studierende sind. Zwischen Teilnehmenden aus mittelosteuropäischen und west- bzw. südeuropäischen EU-Ländern zeigt sich auch beim onDaF eine deutliche Leistungsdifferenz.

Der Test für Ausländische Studierende / Test for Academic Studies (TestAS) ist ein objektiver und fairer Studierfähigkeitstest. Das standardisierte Testverfahren bietet Hochschulen einen einheitlichen Vergleichsmaßstab auch über Testläufe hinweg. Der TestAS prüft die Eignung studienfeldspezifisch und unabhängig von Herkunftsland und Notensystem. Das TestAS-Ergebnis erlaubt eine gute Prognose des Studienerfolgs. Studieninteressierte legen den TestAS schon im Heimatland ab und erhalten dort eine Rückmeldung über ihre Studieneignung und ihre Chancen bei der Bewerbung. Er besteht aus

einem Kerntest zur Beurteilung der allgemeinen Studierfähigkeit sowie den vier Fachmodulen *Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften* sowie *Wirtschaftswissenschaften*. Vorgesaltet ist ein Sprach-Screening, das die Interpretation der Testergebnisse vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sprachkenntnisse erleichtert. Er kann auf Deutsch und auf Englisch abgelegt werden. Der TestAS wird von ITB Consulting GmbH Bonn ([www.itb-consulting.de](http://www.itb-consulting.de)) entwickelt und von g.a.s.t. angeboten.

## TestAS-Teilnehmende seit 2007

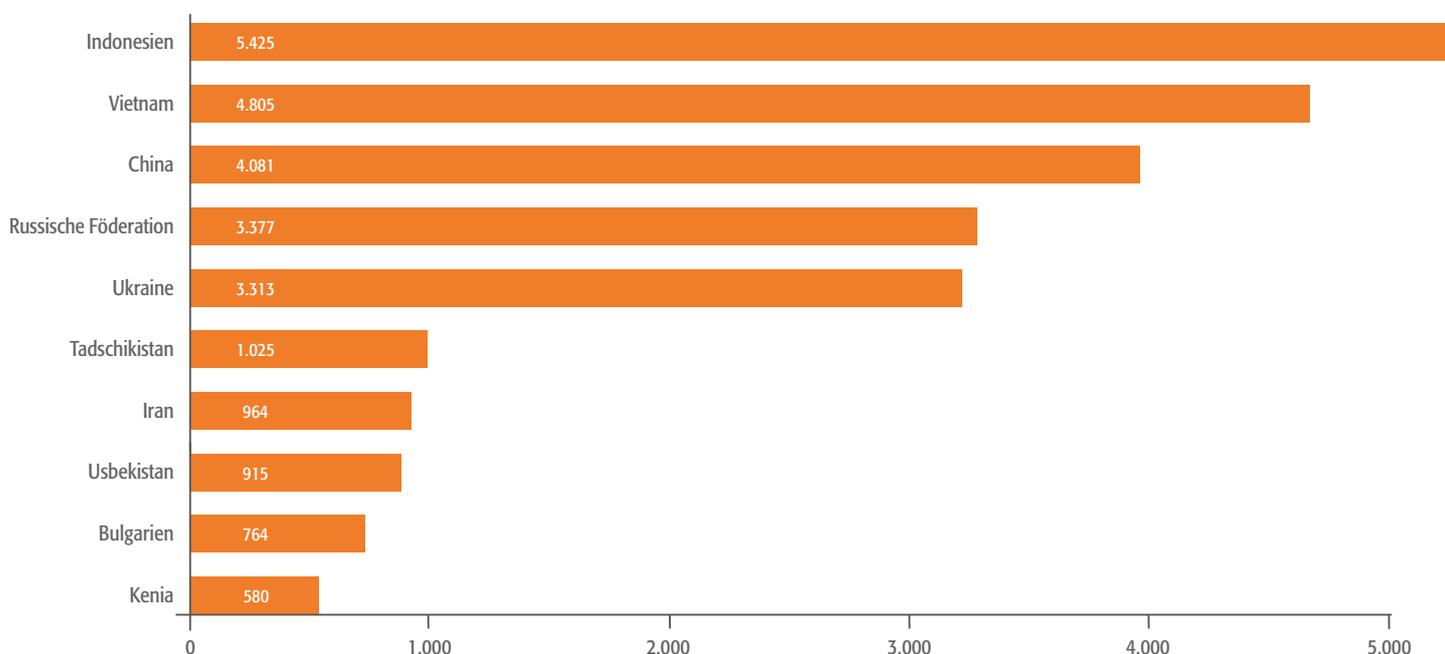
Der TestAS wird seit 2007 weltweit durchgeführt und in Bewerbungsverfahren sowie bei Zulassungsentscheidungen zur passgenauen Auswahl eingesetzt. Bislang haben 33.177 Studierende den TestAS abgelegt. Neben deutschen Hochschulen nutzen die Akademischen Prüfstellen in der Volksrepublik China (seit 2009) und in Vietnam (seit 2012) den TestAS. Außerdem ist er Voraussetzung für die Aufnahme ins Bachelorstudium an der Vietnamesische German University und wird vom DAAD in bestimmten Programmen für die Vergabe von Stipendien gefordert.



## Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen

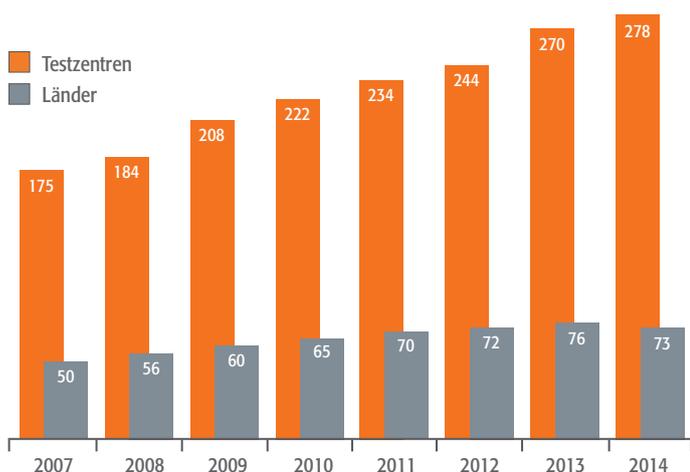
Die meisten Testteilnehmenden kamen aus Indonesien (insgesamt 5.425). Viele Studierende dort nutzen den TestAS bisher zum Self-Assessment. Nach Einführung des Prüfungsentgelts im Jahr 2015 ist zu erwarten, dass die Zahl der indonesischen Teilnehmenden zukünftig zurückgeht. Auf Platz zwei und drei der Herkunftsländer liegen Vietnam (4.805) und China (4.081). In beiden Ländern ist der TestAS Bestandteil des Akademischen Prüfstellenverfahrens

(APS) an den Deutschen Botschaften, das für Studienbewerber aus beiden Ländern verbindlich ist. Weiter folgen die Russische Föderation (3.377) und die Ukraine (3.313). Hier besteht traditionell starkes Interesse an einem Studium in Deutschland. Der TestAS wendet sich an Bildungsausländer außerhalb der Europäischen Union, da Studierende aus EU-Ländern deutschen Studierenden auch bei der Studienzulassung gleichgestellt sind.



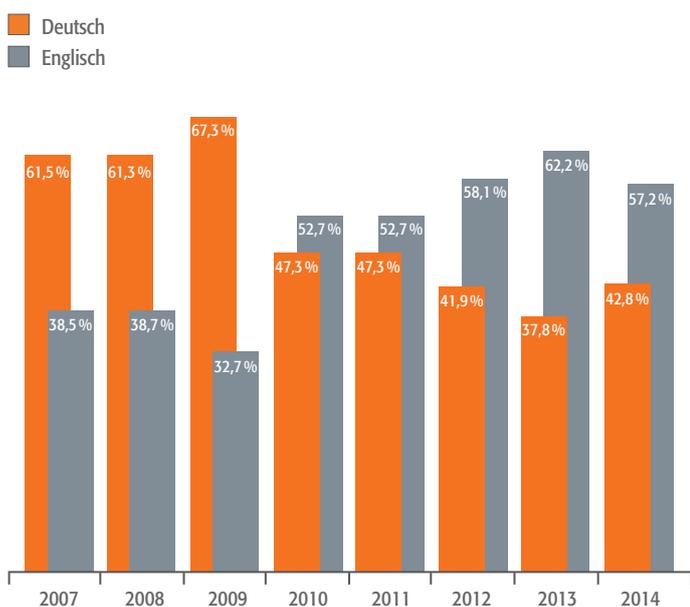
## Testzentren und Länder, in denen der TestAS angeboten wird

Seit 2007 ist die Zahl der Testzentren, die den TestAS anbieten, kontinuierlich gestiegen. Der TestAS wird mehrmals jährlich angeboten, unter bestimmten Bedingungen auch *on demand*.



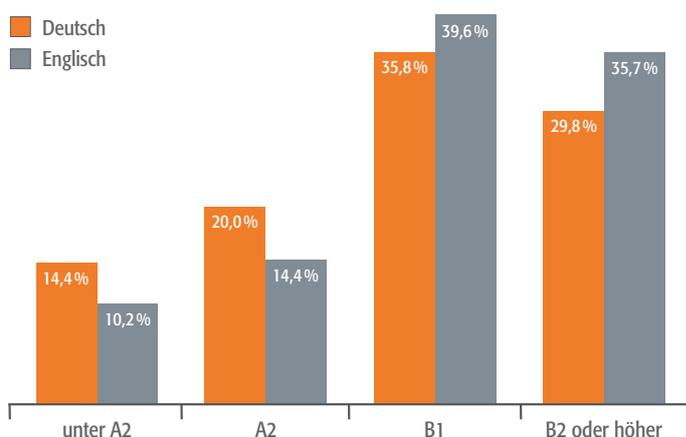
## Testsprache: Deutsch oder Englisch?

Bis einschließlich 2009 legte die Mehrheit der Testteilnehmenden den TestAS auf Deutsch ab. Inzwischen wählt mehr als die Hälfte Englisch als Testsprache. Zwei Gründe lassen sich hierfür erkennen: ein wachsendes Interesse an englischsprachigen Studienangeboten in Deutschland sowie die Wahl der ersten und damit (subjektiv) stärkeren Fremdsprache Englisch als Testsprache.



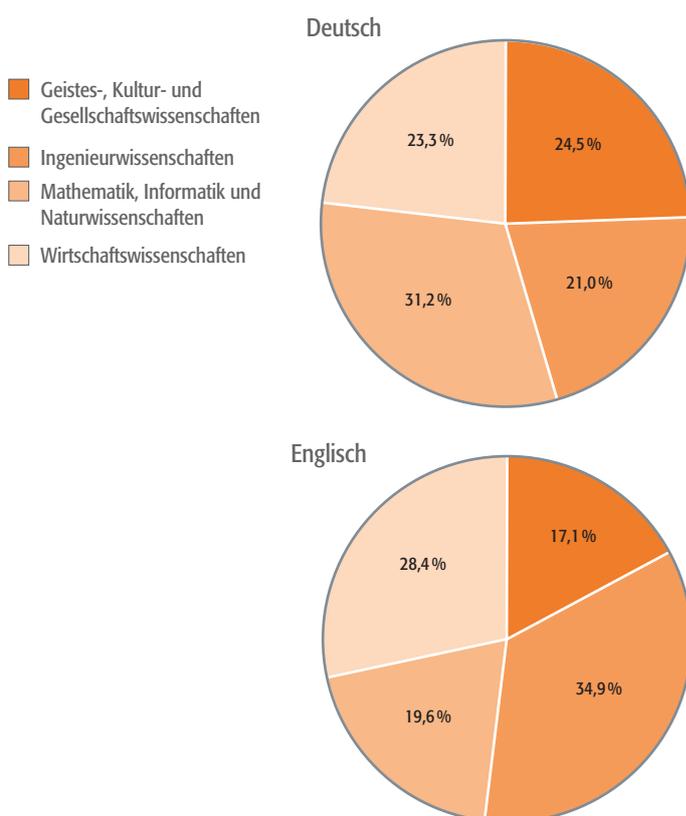
## Sprachkenntnisse von TestAS-Teilnehmenden 2014

Die meisten Teilnehmenden verfügen in der Sprache, in der sie den TestAS ablegen, über gute Kenntnisse. 65,6% der Teilnehmenden mit Deutsch als Testsprache haben Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 oder darüber. Unter denjenigen, die Englisch als Testsprache wählen, sind es sogar 75,3%.



## Wahl der TestAS-Module nach Sprache

In den beiden Testsprachen setzen die Teilnehmenden (seit 2007) bei der Wahl der Fachmodule je unterschiedliche Schwerpunkte: Ist Deutsch Testsprache, wählen 31,2% *Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften* als Fachschwerpunkt. Bei Englisch als Testsprache liegt das Fachmodul *Ingenieurwissenschaften* vorn (34,9%).



## Prüfungstermine

TestDaF		weltweit						VR China		
2015	Prüfungstermin	10.02.	22.04.	09.06.	15.07.	10.09.	19.11.	28.03.	11.07.	07.11.
	Anmeldeschluss	13.01.	25.03.	12.05.	17.06.	13.08.	22.10.	04.02.	20.05.	16.09.
2016	Prüfungstermin	10.02.	20.04.	09.06.	19.07.	20.09.	08.11.	26.03.	09.07.	05.11.
	Anmeldeschluss	13.01.	23.03.	12.05.	21.06.	23.08.	11.10.	03.02.	18.05.	14.09.

TestAS		weltweit		
2015	Prüfungstermin	04.03.	18.04.	10.10.
	Anmeldeschluss	19.01.	09.03.	24.08.
2016	Prüfungstermin	25.02.	23.04.	22.10.
	Anmeldeschluss	18.01.	14.03.	12.09.

**g.a.s.t.**

c/o TestDaF-Institut  
 Universitätsstr. 134  
 44799 Bochum  
 Germany  
 Tel.: +49-234-32-29770  
 Fax: +49-234-32-14988  
 kontakt@testdaf.de

## Weitere Informationen und Vorbereitungsmöglichkeiten

**TestDaF:** Testzentren, Termine, Anmeldung, Vorbereitung und Testdurchführung, Beispielaufgaben

[www.testdaf.de](http://www.testdaf.de)



**Deutsch-Uni Online:** Online-Deutschkurse mit persönlicher Betreuung – Grundstufe, Vorbereitung auf das Studium, Fachsprachen, TestDaF-Prüfungstraining

[www.deutsch-uni.com](http://www.deutsch-uni.com)



**onDaF/onSET-Teilnehmende:** Beispielttest, Testabnahmestellen, Teilnehmerportal

**onDaF/onSET-Testzentren:** Termin- und Teilnehmerverwaltung, Ergebnisseinsicht

[www.ondaf.de](http://www.ondaf.de)



**TestAS:** Testzentren, Termine, Anmeldung, Testmodule und Modellaufgaben, Hinweise zum Testablauf

[www.testas.de](http://www.testas.de)



Informationen über sprachliche Zugangsvoraussetzungen an deutschen Hochschulen und über die anerkannten deutschen Sprachprüfungen, Suchabfrage über Hochschulen, Studiengänge und Sprachprüfungen

[www.sprachnachweis.de](http://www.sprachnachweis.de)



# g.a.s.t.

Die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) ist Trägerin des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Uni Online. Aufgaben des gemeinnützigen Vereins sind Entwicklung, Einsatz und Evaluation von Tests zur Eignungs- und Leistungsfeststellung im Hochschulbereich, insbesondere TestDaF, TestAS und onDaF. Die DUO wird in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München angeboten; der TestAS mit ITB-Consulting GmbH Bonn. Mitglieder von g.a.s.t. sind die Hochschulrektorenkonferenz, der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Universitäten Bochum, Hagen, Leipzig und München sowie der Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

## DAAD



Der TestAS wird gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

# Testzentren weltweit

